

Wolter in Leipzig.

12122. Winter, G. A., der Rechenlehrer. 5. Hft. 15. Aufl. 8. \* 2 Ngr  
12123. — dasselbe. Ausflügen. 5. 7. u. 8. Hft. 9. Aufl. 8. à \* 3 Ngr

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Armes, les, portatives en Allemagne. Prusse système Mauser. gr. 8. \* 1/3 f

Berger-Levrault & Co. in Nancy ferner:

Bobillier, M., Expériences faites au Creusot en 1873 sur l'acier à canons. gr. 8. \* 1 1/2 f  
Colard, R., les armes portatives en Autriche-Hongrie Fusil Werndl. — Fusil Fruhwirth — Revolver Gasser. gr. 8. \* 2/3 f  
Mémoires de l'Académie de Stanislas 1873. 124. Année. 4. Série. Tome 6. gr. 8. \* 1 1/3 f  
Revue d'artillerie. 3. Année. Tome 5. 1. Livr. Octbr. 1874. gr. 8. pro cplt. \* 6 f 12 Ngr

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Das Creditwesen des Buchhändlers Vorber betr.

[41946.]

Beschluß des Königl. Gerichtsamtes im Bezirksgerichte Leipzig, Abtheilung III. vom 27. October 1874.

die Expedition des Börsenblattes hier davon in Kenntniß zu setzen, daß der zu dem Vermögen des Buchhändlers Traugott Fürchtegott Vorber hier unter dem 14. August d. J. eingeleitete Concursprozeß infolge des von sämtlichen angemeldeten Gläubigern mit Charlotte Georgine Martha verehel. Vorber hier abgeschlossenen Totalvergleichs, nach welchem derselben die gesammte Concursmasse mit Genehmigung des Gemeinschuldners zur freien Verfügung überlassen und ausgeantwortet worden, durch Beschluß vom 20. October d. J. wieder beendet und aufgehoben worden ist.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Schaffhausen, den 15. October 1874.

[41947.] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Sie davon in Kenntniß zu setzen, dass ich am 1. August mein

### Verlags-Geschäft

— mit Ausnahme der nachstehend verzeichneten wenigen Artikel — in sämtlichen Vorräthen und mit allen Verlagsrechten an

Herrn G. J. Manz in Regensburg

käuflich abgetreten habe.

Sowohl die zur O.-M. 1874 gestellten Disponenden, als auch alles in Rechnung 1874 Ausgelieferte übernimmt Herr Manz, weshalb ich bitte, die nöthigen Uebertragungen vom Conto der Fr. Hurter'schen Verlagshandlung auf das des Herrn G. J. Manz veranlassen zu wollen.

Die Saldoreste aus Rechnung 1873 und früher sind mit mir zu verrechnen, und muss ich um deren schleunigste Erledigung ersuchen.

Die Herrn L. Jenke s. Z. für mein Verlags-Geschäft ertheilte Procura ist somit erloschen. Das Fr. Hurter'sche Sortiment verbleibt nach wie vor in meinem Besitze und bleibt dafür auch die Procura des Herrn Jenke in Kraft.

Indem ich bitte, von dieser Veränderung gef. Vormerkung nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Louise Hurter-Sulzer.

Herr Jenke hört auf zu zeichnen:

ppa. Fr. Hurter'sche Buchhandlung, L. Jenke.

Wird zeichnen:

ppa. Fr. Hurter'sche Sort.-Buchhdlg., L. Jenke.

In meinem Besitze bleiben folgende Artikel:

Bischoff, Lyrik. I. — Böschenstein, Büel. — Metzger, Geschichte der Stadtbibliothek in Schaffhausen. — Oschwald, Oschwald. — Pfaff, Staatsrecht. — Stokar, Inspiration.

Aus Vorstehendem belieben Sie zu ersehen, dass der Hurter'sche Verlag in meinen Besitz durch Kauf übergegangen ist, und dass alle Disponenden und Auslieferungen vom 1. Januar d. J. mir gehören. Ich werde Sie am Ende d. J. bei Uebersendung meines Rechnungsauszuges ersuchen, alles von der Hurter'schen Buchhandlung Empfangene auf mein Conto überzutragen.

Von jetzt ab geschehen alle Auslieferungen vom Hurter'schen Verlage unter meiner Firma.

Mit aller Hochachtung

Regensburg, den 20. October 1874.

G. J. Manz.

### Verkaufsanträge.

[41948.] Verlags-Verkauf. — Die in stetem Wachsen begriffene Ausdehnung der technischen Zweige meines Geschäfts veranlaßt mich, diesen meine ganze Aufmerksamkeit und Kraft zu widmen. Zu diesem Zwecke habe ich mich entschlossen, meine Thätigkeit als Verleger einzustellen und meinen gesammten Verlag zu verkaufen. Derselbe besteht aus drei Gruppen:

I. Der Classifier-Verlag.

II. Der übrige Verlag, als: „Dr. Wilib. Müller's Volksadvokat“ (deutsch und böhmisch), „Neue Gesetze“, „Das Buch der Bücher“, „Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn“, „Telegraphen-karte u.“, „Wandkalender“ u. u.

III. Der Verlag der Buchhandlung für Militär-Literatur, mit welchem letzteren auch ein Sortiment verbunden ist.

Die erste Gruppe eignet sich für jeden Verlagsort in Deutschland oder Oesterreich; die zweite hauptsächlich für einen Verleger in Oesterreich; die dritte ganz vorzüglich zur Verlegung nach Wien.

Ich verkaufe diese drei Gruppen sowohl zusammen, wie auch einzeln; nicht aber einzelne Artikel. Kauflustige erhalten sofort jede gewünschte Auskunft.

Teichen, im November 1874.

Karl Prochaska.

[41949.] Eine Sortiments- u. Colportagebuchhandlung in einer Hauptstadt Oesterreichs ist billig zu verkaufen. Näheres unter Chiffre E. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[41950.] Geschäfts-Verkauf. — Ein blühendes Sortiments-Geschäft, verbunden mit bedeutendem Kunst- u. Musikalienhandel, nebst einigen sehr lucrativen Verlagswerken, in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist mit allen Activen und Passiven nebst Haus in erster Lage wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers zu verkaufen; die Passiva betragen ca. 4000 Thlr., welchen gegenüber 11,000 Thlr. in guten Umständen und Lager stehen, ferner ein Haus veranschlagt zu 20,000 Thlr. Das ganze Anwesen, wie es geht und steht, kann um den Preis von 32,000 Thlrn. sofort übernommen werden. Als Anzahlung werden 10,000 Thlr. verlangt; der Rest kann in mäßigen Raten getilgt werden. Tüchtige und bemittelte Bewerber wollen sich gef. melden unter Chiffre C. C. # 20. an die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[41951.] Unterzeichneter sucht ein mittleres, gut accreditirtes Sortiments-Geschäft, am liebsten in einer größeren Stadt Mittel- oder Süddeutschlands gegen baar zu kaufen und bittet, Offerten zu richten an

W. Gasenpflug in Eisleben.

[41952.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, augenblicklich über 6000 Thlr. disponirend, später mehr, sucht ein nachweislich rentables Geschäft mit oder ohne Grundstück zu erwerben, oder aber in ein solches als Compagnon einzutreten. Derselbe ist 11 Jahre im deutschen und ausländischen Buchhandel thätig gewesen und spricht 3 Sprachen. Adressen sub L. 640. an H. Albrecht's Annoncen-Exped. in Berlin, Friedrichstr. 74, erbeten. Discretion selbstverständlich.